



LOMBARDEI

Lombardien



7-TAGES-TOUR VON PAVIA AN DEN GARDASEE

Wer in den Süden, der Sonne entgegen fährt, beachtet sie kaum – die Lombardei. Rund um Mailand besitzt die Lombardei aber reiche grössere Provinz- und Kunststädte wie Vigevano, Pavia und Lodi, die im Schatten von Mailand stehen! Prächtige Paläste und Klöster, die eng mit den Familien Sforza, Visconti und Gonzaga in Verbindung stehen, warten auf Ihre Erkundung. Es hat sich auch herumgesprochen, dass die Lombardei eine schmackhafte, bäuerlich geprägte Küche zu bieten hat, begleitet von hervorragenden Weinen.

1. Tag Anreise nach Pavia (12 km)

Weitab vom Massentourismus empfängt uns Pavia mit einem historischen Stadtzentrum, Kunstschätzen und guter Küche. Bekannt ist Pavia auch für seine landwirtschaftlichen Erzeugnisse: Wein, Reis, Getreide und Molkereiprodukte. Die Stadt beherbergt eine der ältesten Universitäten Europas, die Universität Pavia. Entlang eines Kanals gelangen wir nach Certosa, wo wir die Kartause von Pavia, einen die Gotik mit der Renaissance verbindenden Prachtsbau, besuchen. Übernachtung in Pavia.

2. Tag Pavia – Lodi (59 km)

Entlang dem Po radeln wir durch eine Agrarlandschaft, die mit reizenden Städtchen, mittelalterlichen Burgen und Abteien bestückt ist. Unter Wasser gesetzte Reisfelder nehmen die Formen von Lagunen an und sind durch ausgerichtete Baumreihen voneinander getrennt worden. Gegen Abend erreichen wir Lodi, an der Adda gelegene Provinzhauptstadt. Übernachtung in Lodi.

3. Tag Lodi – Cremona (52 km)

Entlang des sich durch die Landschaft schlängelnden Adda gelangen wir über Crotta d'Adda nach Cremona. Die Stadt am Po ist Verwaltungssitz der gleichnamigen Provinz. Die Stadt wurde insbesondere bekannt durch die Geigenbauerfamilien Amati, Guarneri und Stradivari. Übernachtung in Cremona.

4. Tag Cremona – Casalmaggiore (67 km)

Der Po stellt im Süden die Grenzeder Provinz Cremona dar und hat über Jahrhunderte bis heute deren Geschichte und Schicksal gezeichnet. Von Cremona nach Casalmaggiore, den beiden Hauptorten am Po, wechseln sich Dörfer, Ufergebiete und unberührte Naturwinkel ab. Durch den Triumphbogen radeln wir direkt auf den Piazza Garibaldi und beenden den Tag mit einem feinen Capuccino. Übernachtung in Casalmaggiore.

5. Tag Casalmaggiore – Mantova (58 km)

Sabbioneta, eine italienische Renaissancestadt, umgeben von einer beeindruckenden, komplett restaurierten Stadtmauer, sollte von Vespasiano Gonzaga zur Idealstadt errichtet werden. Vier Stadttore erschliessen die Stadt, die 2008 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde. Ziel des heutigen Tages ist die Renaissance-Stadt Mantova, am Mincio gelegen, die viele Sehenswürdigkeiten aufweisen kann, wie den Dom oder den Palazzo Ducale. Übernachtung in Mantova.

6. Tag Mantova – Peschiera del Garda (30 km)

Auf einem gut ausgebauten Radweg radeln wir durch den einzigartigen Naturpark des Mincio nach Peschiera am Lago di Garda, wo wir unseren Bummelzug durch die Lombardei beenden. Übernachtung in Peschiera del Garda.

7. Tag Rückreise in die Schweiz

Im Preis inbegriffen: Hotelunterkunft, Doppelzimmer/Frühstück, Busfahrt, Besenwagen, Gepäcktransport, Reiseleitung und Tourenführung.

Einsteigeorte: Achse Winterthur – St. Margrethen – Pavia oder nach Absprache.

Informieren Sie sich über die Reisedaten und Preise unter:
Tel.: +41 (0)79 534 37 38 oder www.felixveloferien.ch



Tel. +41 (0)79 534 37 38 | Fax +41 (0)71 951 10 32
www.felixveloferien.ch